

Kurz notiert

Hilfe für Czernowitz

Der Präsident des Landtags, André Kuper, hat am 24. August 2022 den Direktor der Caritas in der ukrainischen Stadt Czernowitz, Lyobomir Ivanochko, im Parlament begrüßt und sich mit ihm über Hilfsaktionen für die Kommune ausgetauscht. Der Landtag hatte bereits im Juni eine großangelegte Spendenaktion für Czernowitz unterstützt. Die Landeshauptstadt Düsseldorf hatte gemeinsam mit dem Caritasverband Düsseldorf und Hunderten Freiwilligen die Aktion „Zehntausend Pakete für Czernowitz“ ins Leben gerufen, um Geflüchtete mit Hilfsgütern und Lebensmitteln zu versorgen. Die Stadt ist seit Beginn der russischen Invasion einer der Fluchtorte der Ukraine.

Würdigung

Der Landtag hat zu Beginn der Plenarsitzung am 31. August 2022 des früheren russischen Präsidenten und Friedensnobelpreisträgers Michail Gorbatschow gedacht. Die Abgeordneten erhoben sich zu einer Schweigeminute. Gorbatschow war am Abend zuvor im Alter von 91 Jahren gestorben. Er und seine Frau Raissa hatten im September 1996 den Landtag besucht. Gorbatschow hielt damals eine Rede im Plenarsaal. Der Präsident des Landtags, André Kuper, würdigte Michail Gorbatschow als großen Staatsmann, dem Deutschland seine Einheit zu verdanken habe: „Perestroika und Glasnost, Wandel und Offenheit. Die Worte und Taten Michail Gorbatschows haben mitentscheidend zur friedlichen Vereinigung Deutschlands und zur Demokratisierung vieler Länder Osteuropas geführt. Seine Worte und seine Haltung bräuchten wir heute so dringend – mit Blick auf die Ukraine und den Frieden in der Welt. Danke, Präsident Gorbatschow.“

Gestorben

- 14.7. **Karl Frey** (CDU/93)
MdL 1966 – 1985
- 30.7. **Karl Wegener** (CDU/88)
MdL 1990 – 1995
- 16.8. **Erwin Siekmann** (SPD/86)
MdL 1995 – 2005

Neue Ausgabe

Die nächste Ausgabe von Landtag Intern erscheint am 4. Oktober 2022.



Foto: Schalte

Jugendlandtag 2022

Vom 27. bis 29. Oktober 2022 erleben 195 junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren wieder hautnah Politik im Landesparlament: Beim Jugendlandtag schlüpfen sie in die Rollen der Abgeordneten, organisieren sich in Jugendlandtagsfraktionen, beraten über aktuelle Themen und diskutieren ihre Anträge in einer Plenarsitzung. Die Beschlüsse der 195 Jung-Parlamentarierinnen und -Parlamentarier werden im Anschluss an den Hauptausschuss des Landtags übermittelt. Den Jugendlandtag bietet das Landesparlament seit 2008 als Format der politischen Bildung an. Rund 2.200 junge Menschen haben bisher mitgemacht.

Foto: Schalte